

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Als Der Wohl-Edle ... Herr M. Sigm. Christian Klose**

**Klose, Sigismund Christian**

**Wittenberg, [1723]**

[urn:nbn:de:bsz:31-4564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4564)

Als Der  
Wohl-Edle/ Hochachtbare und Wohlgelahrte

S L R R

M. Sigm. Chri-  
stian Rlose/

Von Durlach/

Der Heil. Schrift eifrigst Befleißener /

Auff der

Weltberühmten Universität Wittenberg/

Nach kurz vorhero erlangter

MAGISTER - Würde

Den 20. Novembr. des 1723. Jahres

Seine DISPUTATION

PRO LOCO

Inter Magistros Legentes obtinendo

Mit größten Ruhme gehalten/

Wolten hiermit

Gegen demselben ihre Ergebenheit bezeugen/ und sich Ihme  
bestens empfehlen

Dessen sämtliche Lands-Leute.

WITTEMBERG / Gedruckt in der Fincelischen Officin/

(1723)



\*

\*

\*



Jugend und Geschicklichkeit  
 Sind / Wohl-Edler Freund / die Sa-  
 chen /  
 Die D J E können schätzbar machen /  
 Und wodurch DU mit der Zeit  
 Noch den Gipffel wirst besteigen /  
 Welchen Ruhm und Ehre zeigen.

Hat man nicht die Proben schon?  
 Leucoris und ihre Weisen  
 Suchen D E J R Kunst zu preisen /  
 Und bestimmen D J R den Lohn;

Sey! wie sah man sie nächst eilen  
DICH die Würde mit zu theilen?

Und wer weiß/ ob künfftig hin/  
DEINER muntern Fleiß zu krönen/  
Sie DICH aus den Musen = Söhnen  
Nicht in ihren Orden ziehn?  
Wie sie DEINER Anverwandten  
Solchen ehmahls zuerkantten.

Denn DU hast heut dar gethan  
Und vor allen lassen hören/  
Wie DU in dem Stand zu lehren.  
Niemand ist/ der leugnen kan/  
Dem/ was DEINE Faust geschrieben/  
Sey der Preis und Beyfall blieben.

Und daran genügt DICH nicht/  
DU wirst DICH noch weiter mühen/  
Um das Lob auch einzuziehen  
So die künfftige Schrift verspricht/  
Die man nicht wird schelten können/  
Sondern wohl verfertigt nennen.

Ob DU in dem Vaterland  
Längst in guten Ruff gewesen/  
Wirst DU/ wenn man DICH gelesen/  
Doch nunmehr erst recht bekant/  
8

Da man DICH um DEINE Gaben  
Wird in sondern Ehren haben.

Ist! Hochwerther Freund/ vergönnt!  
Über DICH uns zu ergötzen!  
So wird man den Wunsch hier setzen!  
Der in dem Gemüthe brennt:  
Daß wir forthin möchten sehen  
DICH es allzeit wohl ergehen!

